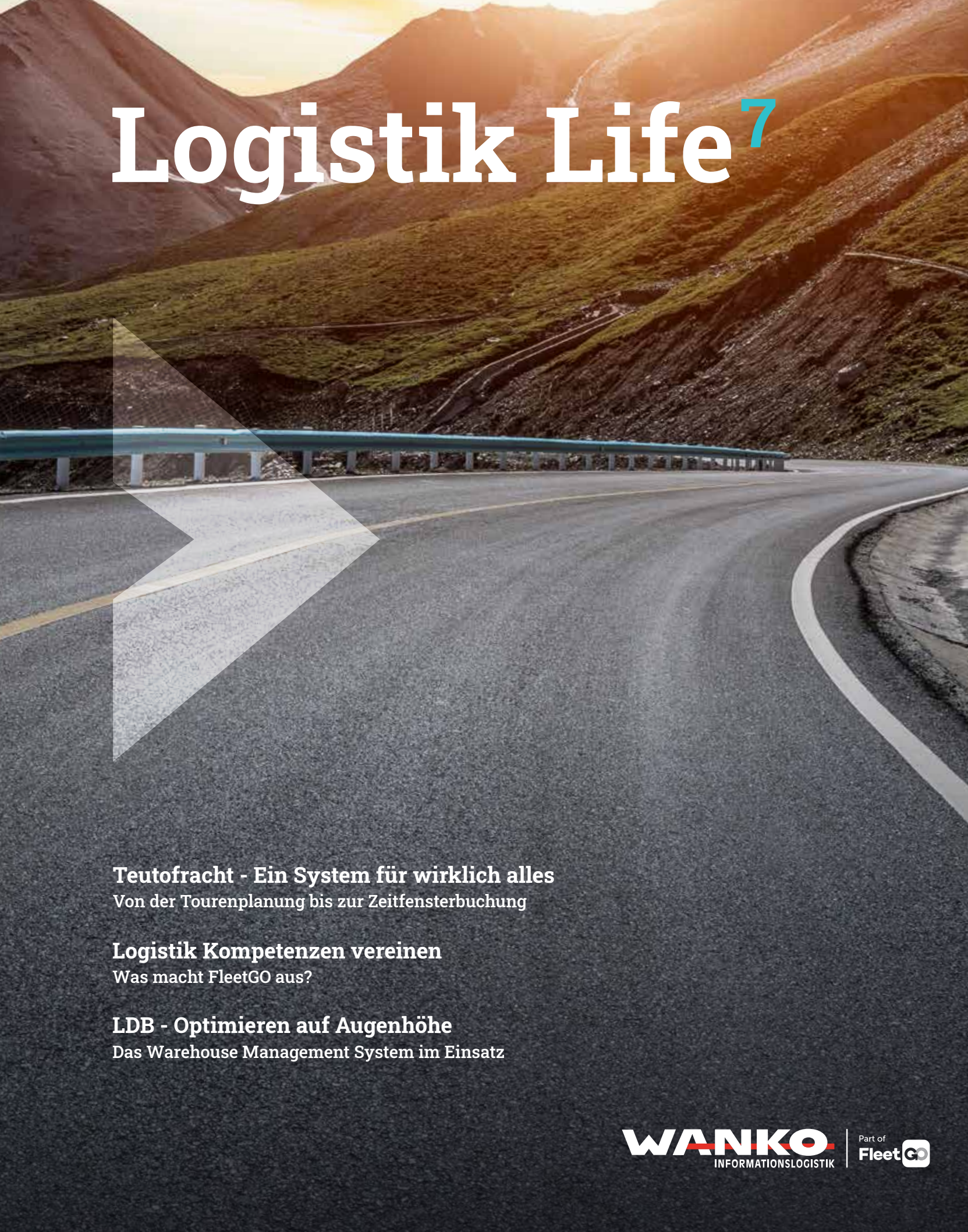


Logistik Life 7

Teutofracht - Ein System für wirklich alles
Von der Tourenplanung bis zur Zeitfensterbuchung

Logistik Kompetenzen vereinen
Was macht FleetGO aus?

LDB - Optimieren auf Augenhöhe
Das Warehouse Management System im Einsatz

WANKO INFORMATIONSLOGISTIK | Part of FleetGO

Inhalt

Vorwort 2

In der Krise treibt die Gesellschaft auseinander - wie wir wieder zusammenfinden können 4

User Report - Teutofracht
Ein System für wirklich alles 6

Schulungsprogramm 2025/2026 9

Portfolio 10

Veränderungen 20
Was fühlen Sie, wenn Sie das Wort “Veränderung” hören?

Inside Wanko 22
Unsere langjährigen Mitarbeiter

User Report - LDB Logistik 24
Optimieren auf Augenhöhe

Referenzen 27

GLOBOS 28
Effiziente Wartungslösungen

Erklärfilm für Wanko 30
Mit einem Klick verstanden

FleetGO 32
Logistik Kompetenzen vereinen

Nachwort 39

Alexander Wanko
Managing Director
Wanko | Part of FleetGO

Liebe Leserinnen und Leser,

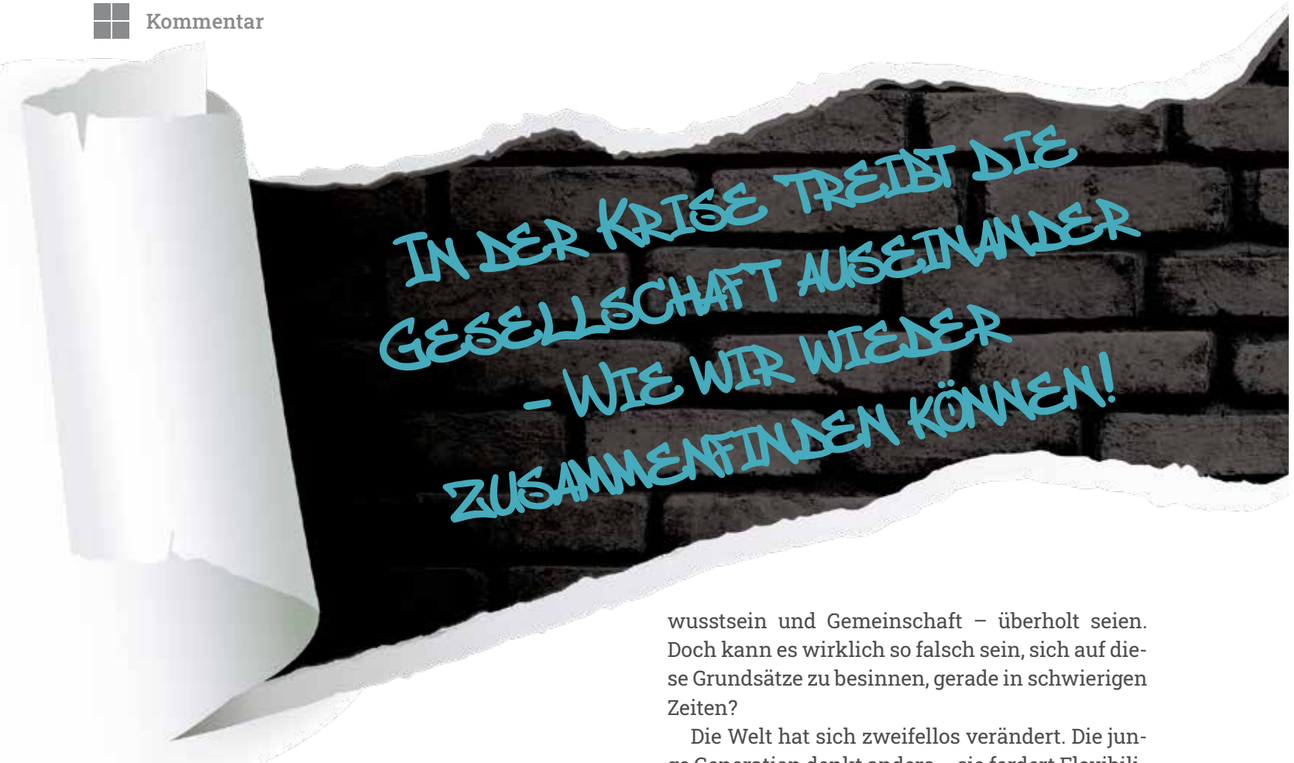
diese Ausgabe von Logistik Life ist eine ganz besondere – denn es ist die letzte unter dem Namen Wanko Informationslogistik. Bis Ende 2025 werden wir den nächsten großen Schritt gehen und als FleetGO auftreten. Diese Veränderung markiert nicht nur eine Namensänderung, sondern auch den konsequenten Ausbau unserer Vision für die Zukunft der Logistiksoftware.

Ein zentraler Meilenstein auf diesem Weg ist der Rollout unserer neuen, browserbasierten und mobilfähigen Softwarelösung Enterprise Web Logistics. Sie verbindet eine einheitliche User Experience mit einem umfassenden Rechte- und Rollenkonzept, vollständig anpassbaren, responsiven Oberflächen, einem extrem schnellen Zugriff auf alle Daten und Dialoge sowie einem frei konfigurierbaren Dashboard. Besonders wichtig: Die neue Lösung bleibt abwärtskompatibel zu bestehenden Installationen, so dass unsere Kunden sukzessive umsteigen können. Auch bestehende, individuelle Anpassungen können in die neue Anwendung übertragen werden – und wir unterstützen Sie gerne dabei, diesen Übergang optimal zu gestalten.

Mit dieser Software ebnen wir den Weg für eine neue Ära der Logistik-IT. Unsere bewährten Lösungen für Tourenplanung, Lagerverwaltung und Fuhrparkmanagement erhalten eine moderne, leistungsstarke Plattform, die maximale Flexibilität und Effizienz bietet. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen nicht nur einen Einblick in diese spannenden Entwicklungen geben, sondern auch die Menschen und Projekte vorstellen, die uns in dieser Transformationsphase begleiten.

Ich danke unserem gesamten Team für den unermüdlichen Einsatz und Ihnen, unseren Kunden und Partnern, für Ihr Vertrauen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten mit FleetGO und Enterprise Web Logistics.

Viel Freude beim Lesen!
Ihr Alexander Wanko



Die Wirtschaftskrise ist allgegenwärtig. Steigende Preise, schrumpfende Budgets und eine allgemeine Unsicherheit lasten schwer auf Unternehmen und Privathaushalten. In solchen Zeiten fühle ich mich oft wie ein Eisbär auf einer immer kleiner werdenden Eisscholle, der hilflos auf das offene Meer treibt. Ein Bild, das nicht nur die wirtschaftliche Unsicherheit beschreibt, sondern auch die wachsende Entfremdung zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen. Die Frage ist: Wie finden wir einen Weg, um diese Krise nicht nur zu überstehen, sondern gestärkt daraus hervorzugehen?

Alte Ansichten in einer neuen Welt

Ich habe das Gefühl, dass meine Ansichten, meine Denkweise, nicht mehr in die heutige Zeit passen. Besonders in den Medien wird oft vermittelt, dass traditionelle Werte – wie harte Arbeit, Pflichtbewusstsein und Gemeinschaft – überholt seien. Doch kann es wirklich so falsch sein, sich auf diese Grundsätze zu besinnen, gerade in schwierigen Zeiten?

Die Welt hat sich zweifellos verändert. Die junge Generation denkt anders – sie fordert Flexibilität, mehr Freizeit und ein Umdenken bei Themen wie Klimaschutz oder Work-Life-Balance. Diese Forderungen sind legitim und wichtig. Aber sie müssen im Einklang mit der Realität stehen: Wenn wir als Gesellschaft in einer Wirtschaftskrise stehen, reicht es nicht aus, einfach nur weniger zu arbeiten. Es braucht einen gemeinsamen Kraftakt, um die Wirtschaft wieder anzukurbeln – einen Balanceakt zwischen modernen Idealen und bewährten Werten.

Arbeit als gemeinsames Fundament

Arbeit war schon immer ein verbindendes Element. Sie ist nicht nur Mittel zum Zweck, sondern auch Ausdruck von Gemeinschaft und Zusammenhalt. In der Vergangenheit haben Krisenzeiten gezeigt, dass wir durch gemeinsame Anstrengung große Hürden überwinden können. Doch heute erleben wir oft das Gegenteil: Generationen stehen sich scheinbar unversöhnlich gegenüber. Die Älteren beklagen, dass die Jungen nicht mehr „hart genug arbeiten“ würden, während die Jungen den Eindruck haben, dass die Älteren ihnen eine kaputte Welt hinterlassen haben.

Dieser Konflikt spiegelt die gesellschaftliche Spaltung wider. Doch statt uns gegenseitig Vorwürfe zu machen, sollten wir uns darauf besinnen, was uns eint. Egal, ob Babyboomer, Generation X, Y oder Z – wir alle profitieren von einer starken Wirtschaft und einer funktionierenden Gesellschaft. Um dies zu erreichen, müssen wir uns darauf konzentrieren, wie wir gemeinsam unsere Stärken einbringen können.

Näher zusammenrücken – trotz Unterschiede

Die großen Herausforderungen unserer Zeit – von der Wirtschaftskrise bis zum Klimawandel – erfordern kollektives Handeln. Das bedeutet, dass wir uns wieder mehr als Gemeinschaft verstehen müssen. Unterschiedliche Generationen bringen unterschiedliche Perspektiven und Stärken mit, die sich wunderbar ergänzen können:

- Die Erfahrung der Älteren kann dazu beitragen, pragmatische Lösungen zu finden und Stabilität zu gewährleisten.
- Der Innovationsdrang der Jüngeren bringt frischen Wind und neue Ideen, die gerade in der Krise wertvoll sind.

Diese Vielfalt ist kein Problem, sondern eine Chance. Doch sie erfordert ein gegenseitiges Zuhören und Verstehen. Es braucht Foren und Räume, in denen wir diese Dialoge führen können – ob in Unternehmen, Gemeinden oder öffentlichen Institutionen. Dabei geht es nicht nur um Gespräche, sondern um konkrete Maßnahmen: Mentoring-Programme, generationenübergreifende Projekte oder flexible Arbeitsmodelle, die unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigen.

Das Ziel: Gemeinsam nach vorne

Wir stehen auf einer Eisscholle, das ist unbestritten. Doch sie wird nicht kleiner, wenn wir uns gegenseitig wegstoßen. Stattdessen müssen wir gemeinsam einen Weg finden, die Scholle wieder zu stabilisieren und in sichere Gewässer zu lenken. Das bedeutet, dass wir einander respektieren, miteinander arbeiten und unsere Ressourcen klug einsetzen. Wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind keine Gegensätze. Im Gegenteil: Sie bedingen einander. Und nur, wenn wir diese Erkenntnis verinnerlichen, können wir als Gesellschaft und Wirtschaft wieder wachsen.

Doch es wäre naiv, die Rolle der Politik nicht zu hinterfragen. Leider mangelt es an einigen Stellen an der notwendigen Fachkompetenz, um die komplexen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen. Dies führt zu suboptimalen Entscheidungen und einer Verunsicherung in der Bevölkerung. Hier brauchen wir dringend einen Wandel: Eine Politik, die sich mehr auf Expertenwissen und langfristige Strategien stützt, könnte nicht nur mehr Vertrauen schaffen, sondern auch dazu beitragen, die Eisscholle unserer Gesellschaft nachhaltig zu stabilisieren.

Dabei dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass die Generationen vor uns mit ihrem Fleiß, ihrem Einsatz und ihrem Ehrgeiz die Grundlagen geschaffen haben, auf denen wir heute stehen. Sie haben unter den Bedingungen und auf dem Wissensstand ihrer Zeit Erstaunliches geleistet und uns ein Leben in Frieden und Luxus ermöglicht. Diese Errungenschaften verdienen Anerkennung und Respekt, während wir zugleich unseren eigenen Beitrag dazu leisten, diese Errungenschaften zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Die Krise ist eine Herausforderung, ja – aber sie ist auch eine Chance, die alte Eisscholle durch ein neues Fundament zu ersetzen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

Christian Schulz
Head of Human Resources
Wanko | Part of FleetGO

Teutofracht -
Ein System für wirklich alles.

Touren- und Produktionsplanung, Telematik und Zeitfensterbuchung

Die Teutofracht Spedition plant mit dem Transport Management System von Wanko nicht nur Liefertouren, sondern auch die Produktion von Neumöbeln. Außerdem übernimmt die Software künftig auch das automatische Buchen von Zeitfenstern und die multilinguale Kommunikation mit externen Fahrern.

Fünf deutsche Möbelfabriken, ein eigener gemeinsamer Fuhrpark und diverse beteiligte Logistikdienstleister: Für diese Konstellation suchte die Teutofracht Spedition eine zentrale Software, die nicht nur die Liefertouren, sondern auch die Produktion der Möbel bis auf Montagelinien-Ebene planen kann. „Für eine derart komplexe Aufgabe gibt es am Markt kaum erfahrene Anbieter“, weiß Teutofracht-Geschäftsführer Matthias Stollberg, der zuvor für einen anderen Möbelhersteller tätig war. Aus dieser Zeit kannte er das Transport Management System von Wanko, einem zu FleetGO gehörenden Softwarehaus mit Sitz in Ainring. „Bei Wanko stießen wir von Anfang an auf offene Ohren für unsere speziellen Anforderungen“, erinnert sich Stollberg, der als Teutofracht-Chef für alle Möbelmarken der Wiemann-Welt tätig ist: Neben Wiemann geht es um die unabhängigen Firmen Wimex, Femira, Otten, Themex und das Möbelwerk Heidenau MWH. Allein an den drei Standorten in Oesede, Heidenau und Themar fallen pro Tag rund 30 Touren mit 60 Wechselbrücken an.

> “ Für eine derart komplexe Aufgabe gibt es am Markt kaum erfahrene Anbieter. Bei Wanko stießen wir von Anfang an auf offene Ohren für unsere speziellen Anforderungen. Wanko ist für unsere Sonderwünsche immer offen und liefert uns kurzfristig überzeugende Lösungen. ”

Matthias Stollberg
Geschäftsführung
Teutofracht Spedition GmbH

Ware aus mehreren Standorten

„Die Fachhändler bestellen oft Ware aus verschiedenen Werken, die wir dann zu gemeinsamen Sendungen und Kombi-Touren bündeln“, erklärt Stollberg als eine der Herausforderungen für die Tourenplanung. Gelöst wird das Problem mit Wechselbrücken, die ein standortunabhängiges Beladen ermöglichen. Im Wanko TMS werden die einzelnen Brücken dann miteinander verknüpft und per Vortransport zu einem Gliederzug zusammengeführt.

Die konkrete Planungsarbeit beginnt jedoch schon sieben Werktage vor dem physischen Transport: „Das TMS sorgt nicht nur für optimierte Strecken und ein gut genutztes Fahrzeugvolumen, sondern auch für eine gleichmäßig ausgelastete Produktion an den Montagebändern sämtlicher Werke“, berichtet Stollberg und ergänzt: „Es geht darum, die unterschiedliche Nachfrage aus den verschiedenen Zielregionen in Europa auszugleichen und trotzdem möglichst schnell zu liefern.“

Pia Schürmeyer
Einkauf & Logistikdienstleistungen
Teutofracht Spedition GmbH

1.700 Auftragsdaten pro Tag

Eine erste grobe Auftragsplanung erfolgt bereits im ERP-System der Wiemann-Welt. Von dort aus werden die Händler informiert, in welcher Kalenderwoche die Anlieferung erfolgt. Gleichzeitig werden die Auftragsdaten für die Feinplanung an Wanko TMS übergeben. 1.700 Auftragsdaten werden pro Tag zwischen den Systemen ausgetauscht. „80 bis 85 Prozent des Volumens übergeben wir an Spediteure. Die übrigen Touren fahren wir mit eigenen Fahrzeugen“, erklärt Einkäuferin für Logistikdienstleistungen Pia Schürmeyer.

Sieben Tage vor der Produktion erhalten die Spediteure ihre Touren mit bis zu 14 Abladestellen, deren Reihenfolge die Dienstleister selbst festlegen können. Rund 5 bis 6 Arbeitstage vor dem genauen Liefertermin werden die Sendungen den Möbelhäusern avisiert. Danach bleiben noch 24 Stunden für Änderungswünsche. Einmal verladen, kann die Reihenfolge der Aufträge nicht mehr verändert werden. Schließlich handelt es sich bei den Möbeln um nicht palettierte Ware in den unterschiedlichsten Dimensionen. „Die lässt sich auf der Ladefläche nicht mal eben so umschichten“, stellt Schürmeyer fest.

Automatische Zeitfensterbuchung

Umso wichtiger ist es, dass der Transport reibungslos funktioniert und die geplante Reihenfolge sowie die zugesagten Termine eingehalten werden. In diesem Zusammenhang spielen die Zeitfensterbuchungs-Systeme der Empfänger eine wachsende Rolle. Diese Systeme sorgen bei den Disponenten für erheblichen Mehraufwand, weshalb Teutofracht nach Möglichkeiten der Automatisierung suchte. Im Rahmen eines Pilotprojekts realisierte Wanko deshalb eine Schnittstelle zum Zeitfensterbuchungssystem TradeLink. Damit bucht Wanko TMS vollautomatisch im Hintergrund die passenden Slots bei den Empfängern und legt dabei die geplanten Ankunftszeiten zugrunde. „Wir akzeptieren jedoch keine halbstündigen Zeitfenster sondern bestehen auf Avise für einen bestimmten Vor- oder Nachmittag“, sagt Stollberg.

Ein weiteres Pilotprojekt mit Wanko betrifft die Fahrerkommunikation. Schließlich werden nur 15 bis 20 Prozent der Touren von den eigenen Fahrern ausgeführt, die via Telematik mit der Zentrale verbunden sind. Der weitaus größte Teil der Aufträge wird an fremde Fahrer übergeben, welche lediglich über deren Mobiltelefone erreichbar sind. Für diese Konstellation wurde gemeinsam mit ZeKju und Teutofracht eine bidirektionale Schnittstelle zum Wanko TMS und ein entsprechender Prozess definiert und umgesetzt. Zekju bietet ein Echtzeit-Transportmanagement mit WhatsApp oder anderen Messenger-Diensten und eignet sich deshalb auch für den Spotmarkt.

Offen für Sonderwünsche

Wanko TMS sendet die Auftragsdaten an Zekju. Von dort werden sie in der jeweiligen Sprache an den WhatsApp-Account des Fahrers geschickt. In einer erweiterten Version der Schnittstelle können Statusmeldungen künftig von Zekju an das TMS zurückgemeldet werden. „Mit der Schnittstelle zwischen dem Wanko TMS und Zekju optimieren wir die Kommunikation mit unseren Fahrern und erleichtern unseren Disponenten den Alltag ganz erheblich“, berichtet Stollberg, der mit der Zusammenarbeit mit Wanko sehr zufrieden ist: „Wir sind mit dem Service sehr zufrieden. Wanko ist für unsere Sonderwünsche immer offen und liefert uns kurzfristig überzeugende Lösungen.“

Fazit: Die Teutofracht Spedition hat mit dem Wanko TMS eine zentrale Lösung für eine integrierte Touren- und Produktionsplanung, mit der auch Fremdfahrzeuge gesteuert und Zeitfenster gebucht werden können.

QR-Code scannen und mehr über Teutofracht erfahren!

Redaktion & Inhalt
Marcus Walter
KfdM - Kommunikation für den Mittelstand

Bildmaterial
Teutofracht Spedition GmbH

Schulungsprogramm
2025/2026

- TMS Basic
- TMS Advanced
- WMS Basic
- WMS Advanced
- Workflows
- Administratorenschulung
- Freie Optimierung & Simulation
- Frachtabrechnung
- Crystal Reports Basic
- Crystal Reports Advanced

Leitung
Manuel Döring

Organisation
Stephan Schwab
+49 (0)8654 / 483131
Stephan.Schwab@wanko.de
Online-Anmeldung unter www.wanko.de/schulungen

Investition

Kunden mit Wartungsvertrag	475,00 €
Kunden ohne Wartungsvertrag	575,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl - Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

QR-Code scannen und mehr über unser Schulungsprogramm erfahren!

Consulting
Solutions for logistics

WMS
Warehouse Management System

TMS
Transport Management System

FMS
Fleet Management System

Ihre gesamte Supply Chain - in einer Logistik Software Suite.

Gestalten Sie Ihren einzigartigen und individuellen Logistikprozess mit unseren modularen Lösungen smarter, schneller und effizienter.

Jede Supply Chain ist einzigartig, geprägt von branchenspezifischen Anforderungen, variierenden Marktbedingungen und individuellen Unternehmenszielen. Unsere Logistiksoftware passt sich flexibel an Ihre Prozesse und Ihr Unternehmen an, von der Beschaffung oder Produktion über das Lager bis zur finalen Auslieferung.

Durch die nahtlose Kommunikation zwischen unseren Modulen sowie durch integrierte Schnittstellen zu allen Ihren verwendeten ERP- und Zusatzanwendungen fügt sich unsere Logistik Suite nahtlos in Ihre bestehende Softwareinfrastruktur ein. Mit unseren intelligenten Lösungen für Planung, Steuerung und Analyse steigern Sie Ihre Effizienz, senken Kosten und maximieren Ihre Wertschöpfung. Flexibel, branchenspezifisch und zukunftssicher - für eine Logistik, die mit Ihnen wächst.

Consulting

Solutions for logistics

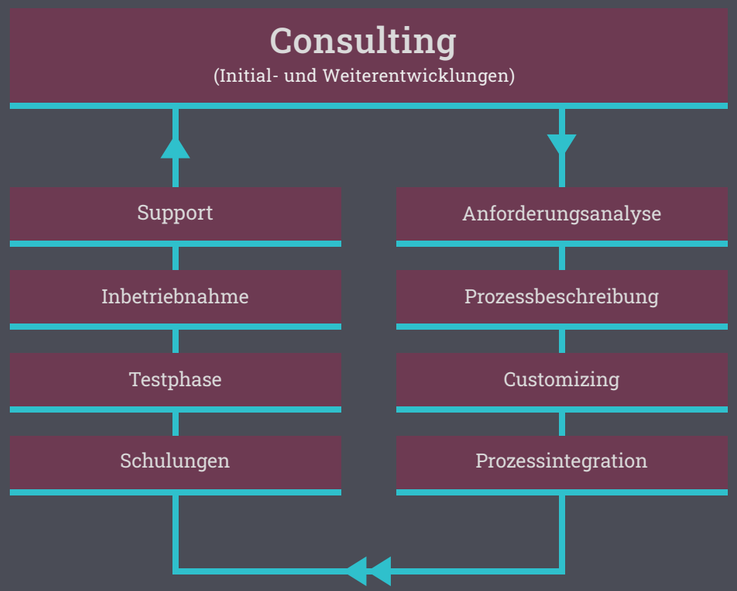
Mehr als Software - Ihre Lösung ist unsere Expertise.

Mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Logistik. Wir kennen die Prozesse und wir kennen die branchenspezifischen Herausforderungen - vom Unternehmen mit kleinen Lager- und Fuhrparklösungen über den klassischen Mittelstand bis hin zum Großkonzern.

Als erfahrener Softwarehersteller mit zusätzlichem Consulting-Fokus bieten wir mehr als nur Technologie – wir liefern individuelle Lösungen, die Ihre Geschäftsprozesse optimieren. Von der Anforderungsanalyse über die Implementierung bis zur kontinuierlichen Weiterentwicklung begleiten wir Sie bei jedem Schritt mit unserer Erfahrung und Innovation. Sichern Sie sich mit uns intelligente Lösungen und individuelle Beratung für den nachhaltigen Erfolg Ihrer Logistik.

QR-Code scannen und mehr über unser Business Consulting erfahren!

> "Aus unserer langen Erfahrung in der Logistik wissen wir, dass Standardlösungen selten den entscheidenden Unterschied machen. Jede Supply Chain hat ihre eigenen Bedingungen – und genau dafür entwickeln wir gemeinsam mit den Kunden unsere Softwarelösungen."
>
> Alexander Wanko
> Managing Director, Wanko | Part of FleetGO



WMS

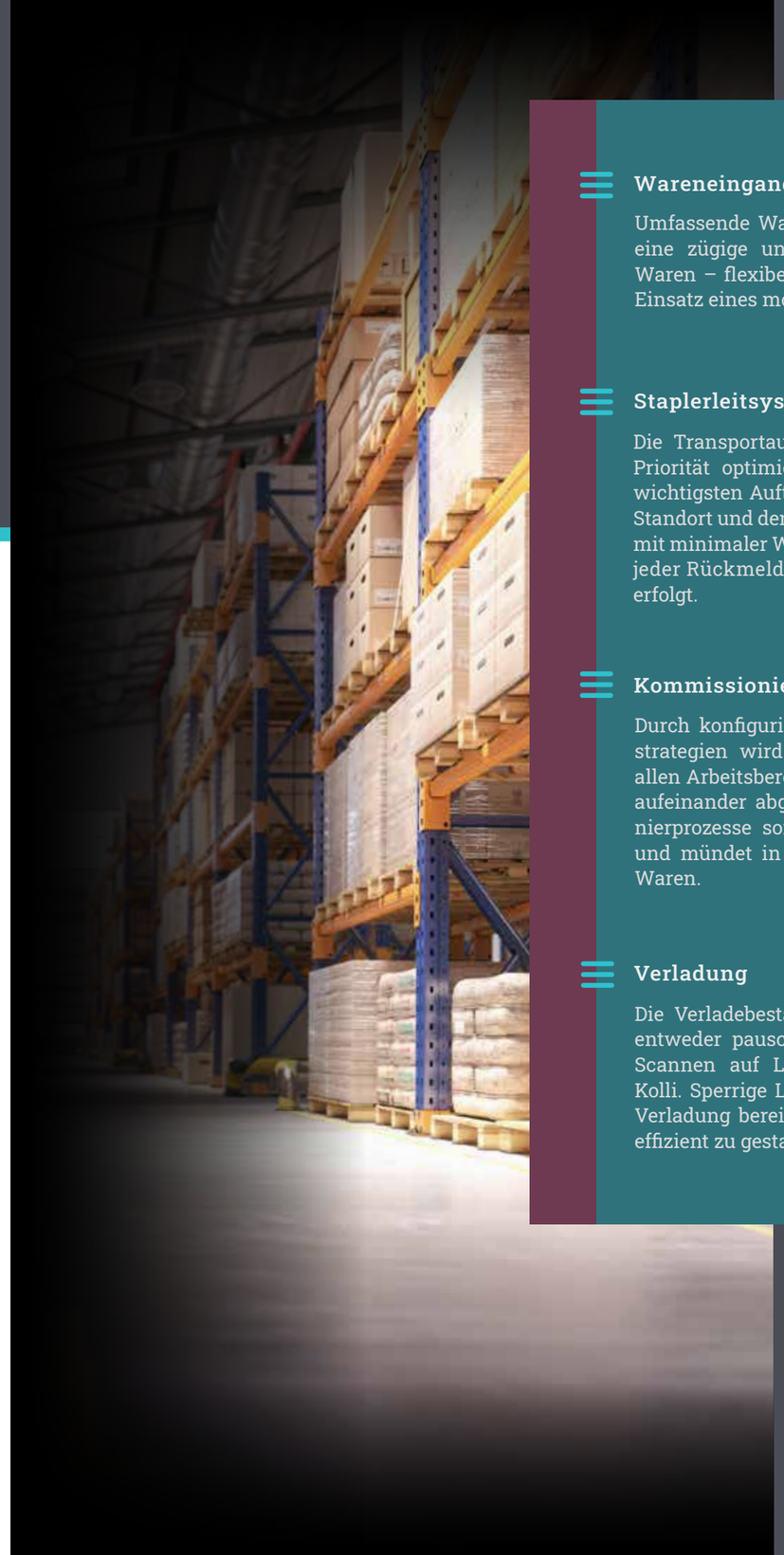
Warehouse Management System

Ob kleines Lager oder großes Logistikzentrum - automatisierte Präzision zu jeder Zeit.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg zu einer nahtlosen, perfekt getakteten Auftragssteuerung in Ihrem Lager - für maximale Effizienz vom Wareneingang bis zur Verladung.

Alle Aufträge perfekt gesteuert, alle Arbeitsbereiche optimal getaktet, die Auftragssteuerung in den Lagerbereichen nahtlos synchronisiert. Mit unserem Warehouse Management System wird dies zur Realität. Eine vernetzte Informationslogistik, kombiniert mit flexibler, leistungsstarker Software und intelligenten Konzepten, optimiert sämtliche Prozesse. Durch die automatische Übernahme von Bestellungen und Lieferaufträgen entstehen exakt abgestimmte Arbeits- und Transportaufträge. Das Ergebnis: ein reibungsloser Materialfluss, eine maximal reduzierte Fehlerquote und höchste Effizienz.

QR-Code scannen und mehr über unser WMS erfahren!



Wareneingang

Umfassende Wareneingangsfunktionen ermöglichen eine zügige und sichere Bearbeitung eingehender Waren – flexibel per MDE, mit Beleg oder durch den Einsatz eines mobilen Arbeitsplatzes.

Staplerleitsystem

Die Transportaufträge werden kontinuierlich nach Priorität optimiert. Jeder Stapler erhält stets den wichtigsten Auftrag, basierend auf seinem aktuellen Standort und den nächsten drei bekannten Aufträgen mit minimaler Wegstrecke – eine Anpassung, die mit jeder Rückmeldung für alle Staplerfahrer erneut erfolgt.

Kommissionierung

Durch konfigurierbare und flexible Kommissionierstrategien wird die Auftragszusammenstellung in allen Arbeitsbereichen optimal gesteuert. Die präzise aufeinander abgestimmte Taktung der Kommissionierprozesse sorgt für einen reibungslosen Ablauf und mündet in einer effizienten Bereitstellung der Waren.

Verladung

Die Verladebestätigung kann flexibel erfolgen – entweder pauschal für die gesamte Tour, durch Scannen auf Lademittelbasis oder einzeln pro Kolli. Sperrige Ladeeinheiten können parallel zur Verladung bereitgestellt werden, um den Prozess effizient zu gestalten.

TMS

Transport Management System

Für die perfekte Tour - damit Ihr Kapital nicht auf der Strecke bleibt.

Planen Sie mit uns optimale Touren und sparen Sie Zeit, Kosten und Ressourcen. Setzen Sie mit unserem Transport Management System Ihre Kräfte frei und nutzen Sie Ihr volles Potential für Rentabilität und Wachstum - für den kleinen Fuhrpark bis zur großen Flotte.

Mit unserem TMS optimieren Sie den Fahrzeugeinsatz sowohl strategisch als auch operativ. Ob Gebietsplanung, Schichtbetrieb oder individuelle Disposition – das System berechnet die effizientesten Touren und unterstützt alle gängigen Planungsvarianten. Dank integrierter Fahrzeug- und Fahrereinsatzplanung behalten Sie stets den Überblick. Die Software bietet Ihnen eine Vielzahl von Konfigurationsmöglichkeiten und lässt sich damit mühelos an Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen anpassen. Umfassende Analysetools und Auswertungsoptionen erleichtern Ihnen die zukünftige Planung - für die maximale Effizienz Ihrer Touren.

QR-Code scannen und mehr über unser TMS erfahren!

Auftragserfassung

Aufträge, Kapazitäten, Termine, Restriktionen – alles im Blick, nichts dem Zufall überlassen. Von der flexiblen Eingabe bis zur nahtlosen Integration.

Tourenplanung

Ob strategisch, operativ oder vollautomatisch – unser TMS passt sich Ihren Anforderungen an und meistert jede Planungsvariante. Flexibel, präzise und effizient.

Frachtabrechnung

Die Tourenplanung ermöglicht Ihnen eine genaue und anpassungsfähige Abrechnung, perfekt abgestimmt auf Ihre spezifischen Bedürfnisse.

Reporting

Alle relevanten Touren- und Planungsdaten werden erfasst, statistisch ausgewertet und gezielt analysiert.

FMS

Fleet Management System

Effizienz für jede Flottengröße - alles im Blick, alles im Griff.

Mit unserem Fleet Management System haben Sie stets die volle Transparenz und Kontrolle über Ihre gesamte Flotte – mit GPS-gestützter Ortung, weltweiter Navigation und Echtzeit-Überwachung aller Telemetriedaten.

Optimieren Sie Ihren Straßentransport – digital, effizient und datenbasiert. Dank der Vernetzung über mobile Endgeräte wie Smartphones, Tablets oder Telematikgeräte tauschen Fahrer und Zentrale alle relevanten Daten nahtlos aus. Die mehrsprachige Funktionalität ermöglicht Ihnen eine internationale Logistiksteuerung, während Features wie lückenloses Track & Trace, ein bewährtes Retourenmanagement, vollständige Liefernachweise und transparentes Leerguthandling für maximale Effizienz sorgen.

QR-Code scannen und mehr über unser FMS erfahren!

Tourdatenübermittlung

Der gesamte digitale Tourenschein und seine Bestandteile werden in Echtzeit und lückenlos zwischen Disposition und Fahrer bidirektional ausgetauscht und übertragen. So haben Sie stets sämtliche Tourdaten im Blick.

Navigation

Nutzen Sie die Echtzeitverfolgung Ihrer Fahrzeuge, die Navigation zum Zielort sowie die Überwachung der geplanten Ankunftszeiten unter Berücksichtigung von Live-Daten. Zudem werden alle LKW-Restriktionen in der Zielführung berücksichtigt.

Beladung und Lieferung

Effiziente Logistik beginnt mit einer präzisen Verladung. Lademittel- und Verladekontrollen sowie die Erfassung zusätzlicher Dienstleistungen gewährleisten einen reibungslosen Ablauf. Geplante und spontane Retouren lassen sich nahtlos integrieren – für maximale Transparenz und Effizienz.

Tracking

Lückenlose Sendungsverfolgung in Echtzeit: Durch fortlaufende GPS-Erfassung sowie digitale Zustellnachweise mit Unterschrift und Fotodokumentation behalten Sie und Ihre Kunden jederzeit den vollen Überblick über den gesamten Transportprozess – von der Abfahrt bis zur erfolgreichen Lieferung.

Veränderungen

Was fühlen Sie, wenn Sie das Wort „Veränderung“ hören?

Einer Studie von 2024 zufolge, sind nur 27% der Führungspersonen offen für Fortschritt und Veränderung, der Großteil – fast 70%, empfindet ihn als schwer umsetzbar. Besonders in Deutschland wird gerne von „German Angst“ gesprochen, wenn man die Ängste vor Krisen oder Veränderungen betiteln möchte. Immerhin: Laut Langzeitstudie ist dieses Phänomen seit 1993 etwas gesunken. Dennoch scheinen wir uns sehr stark vor Änderungen verschließen zu wollen und lieber an alten Gewohnheiten festzuhalten, ganz gemäß dem Spruch: „Das haben wir schon immer so gemacht!“.

Die Frage ist, wie gesund ein Festhalten an alten Gewohnheiten und Strukturen ist. Wir leben in einer schnelllebigen, stark globalisierten Welt, durch die der Konkurrenzdruck besonders im wirtschaftlichen Bereich steigt. Daher ist Veränderung in Firmen nicht nur ein nettes Nebenprojekt, sondern soll vielmehr die zukünftige Existenz des Unternehmens sicherstellen. Was passiert, wenn zu wenig in die Zukunft investiert und Strukturen nicht rechtzeitig geändert werden, sollten wir alle anhand der Nachrichten der letzten Monate über einen der größten Autobauer der Welt aus Wolfsburg mitbekommen haben.

Gerne können wir uns nun depressiv in einem Stuhlkreis setzen, um uns zu beklagen, wie schwierig die Zeiten doch sind, dass Deutschland am Ende ist, wer nicht alles Schuld daran ist, dass wir im internationalen Vergleich abgehängt wurden und kein Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist.

Oder wir erinnern uns an unseren Innovationsgeist der in Deutschland im globalen Vergleich auf Rang 9 liegt (Global Innovation Index), und ändern unsere Sichtweise: Die Wirtschaft wird immer internationaler, vernetzter und mit mehr Veränderungen, aber warum sollte das etwas Schlechtes sein? Es gibt uns neue Chancen, Strukturen und Prozesse neu zu organisieren, Workflows zu optimieren, vor allem mit der Unterstützung neuer Technologien. Wir können unser Potenzial ausbauen, wenn wir alte Gewohnheiten analysieren, die in Zukunft für uns nachteilig sein könnten und sie durch Fortschritt verändern.

Das Einzige, was es dazu braucht: Eine Vision, nachhaltige Strategien und Mut zur Veränderung. Auch wir als Wanko Informationslogistik GmbH werden uns verändern. Seit über 50 Jahren sind wir auf dem Markt. Um so lange zu bestehen, mussten wir immer wieder Veränderungen zulassen, mit der Digitalisierung gehen und neue Denkansätze entwickeln. 2025 werden nun neue Änderungen stattfinden: Wir werden immer mehr mit FleetGO zusammenwachsen, der wir seit 2022 angehören. Dies wird uns vor neue Herausforderungen stellen, uns aber für die Zukunft wappnen, damit wir auch die nächsten 50 Jahre Firmengeschichte leben können.

Unsere Mission?

Die gleiche wie bisher: Die Optimierung sämtlicher Logistikprozesse unserer Kunden und die Einbringung unseres gesamten Know-hows von mehreren Jahrzehnten. Zugleich stehen wir zu unserer sozialen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und unserem Standort in Ainring.

Einer unserer stärksten Grundwerte sind Loyalität und Zuverlässigkeit, gegenüber Kunden, Partnern und Mitarbeitern. Auch wenn Veränderungen stattfinden, bedeutet es nicht, dass wir gleichzeitig auch all unsere Werte verändern müssen. Sie können vielmehr als Fundament und Orientierung dafür dienen, wie wir uns in Zukunft ausrichten wollen.

Seien wir alle ein Stück mutiger und offener für neue Veränderungen und besinnen uns auf unseren Pioniergeist. Es ist an der Zeit für weniger German Angst und für mehr Hands-on, um die Zukunft zusammen zu gestalten!

Franziska Reichel
Human Resources
Wanko | Part of FleetGO

Danke...

TEAM

25+ Jahre

36 Helmut T.
29 Martin A.
28 Ernst L.
27 Hans B.
26 Michael J.
25 Peter S.
25 Frank K.

20+ Jahre

22 Ralf V.
20 Christina G.

15+ Jahre

18 Anne T.
17 Stephan S.
17 Joachim Z.
16 Johannes N.
16 Stefan E.
15 Katharina E.
15 Jürgen B.
15 Fabian L.

10+ Jahre

14 Manuel D.
14 Uladzimir L.
13 Ilya T.
13 Wolfgang S.
10 Marcus H.

Gemeinsam gewachsen, zusammen in die Zukunft.

Unsere letzte Ausgabe der Logistik Life unter dem Namen Wanko möchten wir zum Anlass nehmen, uns ganz besonders bei unseren langjährigen Mitarbeitern für Ihre Loyalität, Treue und Ihr unermüdliches Engagement zu bedanken.

Eure wertvolle Arbeit, Euer Wissen und Euer Einsatz haben unser Unternehmen über die Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt und bereichert. **Wir freuen uns auf noch viele weitere Jahre der Zusammenarbeit und sagen herzlichen Dank!**

LDB Logistik

Optimieren auf Augenhöhe

Das Warehouse Management System im Einsatz.

Für das Digitalisieren sämtlicher Lagerprozesse und den durchgängigen Datenaustausch mit seinen Kunden setzt der badische Logistikdienstleister LDB seit über 10 Jahren auf das Warehouse Management System von Wanko.

Das Digitalisieren und Optimieren ist für Torsten Fellmoser ein permanenter Prozess. Der Geschäftsführer und Inhaber der badischen Logistikgruppe LDB pflegt deshalb einen engen Kontakt zu seinen IT-Partnern. Mindestens einmal pro Woche trifft sich die Projektverantwortliche Manuela Fellmoser virtuell mit Wanko, dem Lieferanten des bei LDB eingesetzten Warehouse Management Systems. „Es gibt immer wieder neue Ideen oder neue Kundensortimente, die wir an unseren Lagerstandorten in Bühl und Rastatt bestmöglich in unsere Prozesse integrieren wollen“, erklärt Manuela Fellmoser. „Mit Wanko haben wir einen IT-Partner auf Augenhöhe, der unsere Anforderungen versteht und zeitnah umsetzt.“ Das gilt zum Beispiel für die Aufnahme neuer Kunden und das damit verbundene Einrichten einer Schnittstelle zwischen dem WMS und dem jeweiligen Warenwirtschaftssystem. „Jeder Kunde übermittelt seine Auftragsdaten auf unterschiedliche Weise. Gemeinsam mit Wanko stellen wir uns darauf ein – und das funktioniert super“, bestätigt Fellmoser.

Integriertes Gefahrstoffkataster

Zu den jüngeren Ergebnissen der Zusammenarbeit gehört das 2022 geschaffene Gefahrstoffkataster gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV). Das in das WMS integrierte Verzeichnis kennt alle bei LDB gelagerten Gefahrstoffe und deren exakte Lagerplätze. Bei Unfällen lässt sich sofort feststellen, welche Sicherheits- und Schutzmaßnahmen getroffen werden müssen. Für den Standort Bühl ist das eine äußerst wichtige Funktion: 30 Prozent der hier gelagerten Waren sind Gefahrstoffe. Die Transparenz hinsichtlich der Lagerorte und die damit verbundene Scannung sämtlicher Warenbewegungen gehört zu den Basisvorzügen des Warehouse Management Systems. Hier vertraut LDB auf robuste Android-Scanner von Zebra, die mit der WMS-App ausgerüstet sind. Über die Displays der Scanner erhalten die Mitarbeiter verständliche Informationen und Anweisungen, die sie sicher durch den jeweiligen Prozess begleiten. „Im WMS stehen immer konkrete Aufgaben wie Kommissionieren oder Packen im Vordergrund. Diese Eigenschaft hat mich von Anfang an überzeugt,“ erinnert sich Fellmoser, der sich vor der Investition in das WMS mit mehreren Systemen auseinandergesetzt hatte.

> “ Mit Wanko haben wir einen IT-Partner auf Augenhöhe, der unsere Anforderungen versteht und zeitnah umsetzt.
>
> Jeder Kunde übermittelt seine Auftragsdaten auf unterschiedliche Weise. Gemeinsam mit Wanko stellen wir uns darauf ein – und das funktioniert super. ”
>
> **Manuela Fellmoser**
> Projektleitung
> LDB Logistische Dienstleistungen

Torsten Fellmoser
Geschäftsführer & Gesellschafter
LDB Logistische Dienstleistungen

Vereinfachter Versand

Die MDEs werden vor allem für die täglich rund 400 Pickaufträge eingesetzt. Je nach Umfang werden die fertig kommissionierten Sendungen an die hauseigene Spedition, einen externen Transportunternehmer oder einen KEP-Dienstleister übergeben. Für diesen Zweck hat Wanko DHL-Paket, DHL-Freight und GLS mittels Schnittstelle angebunden. Dadurch werden an den verschiedenen Packtischen automatisch die richtigen Versandetiketten ausgedruckt und die jeweiligen Dienstleister über die Abholung informiert. Zudem ist das WMS an das von der Schwesterfirma LDB Transport eingesetzte Transportmanagementsystem BlueCargo angeschlossen. Daten können so leicht aus der Logistik in den Transportbereich übertragen werden. Deutlich beschleunigt wurden auch die Ein- und Auslagerungen im manuellen Hochregallager, das mit einem halbautomatischen Schmalgangstapler von Jungheinrich bedient wird. Dieser erhält die Fahrbefehle mit den exakten Lagerkoordinaten direkt aus dem WMS. Der anstehende Auftrag erscheint auf dem Staplerterminal, wobei es sich um ein industrietaugliches Tablet von Honeywell handelt. Der Fahrer muss den Auftrag nur am Tablet bestätigen, wodurch er automatisch an die Staplersteuerung übertragen wird. Danach fährt der Stapler automatisch zum gewünschten Regalfach. Sogar auf das Scannen der Palette kann bei diesem Ablauf verzichtet werden. Ein beschleunigter Prozess, der Fehler ausschließt.

Kunden besser informiert

Eine weitere Schnittstelle besteht zwischen dem WMS und dem individuell für LDB entwickelten Kundenportal. Damit können sich Kunden über den Sendungsfortschritt, die Zahl der abgefertigten Pakete und aktuellen Lagerbestände informieren oder Ablieferbelege herunterladen. „Die Serviceangebote im Kundenportal werden in Zusammenarbeit mit Wanko ständig erweitert“, stellt Fellmoser fest. Schließlich würde man seinen Kunden ja gerne die Daten anbieten, die das Warehouse Management System ohnehin liefert.

Fazit: Durch die enge Kooperation zwischen LDB und Wanko als zwei mittelständische Unternehmen wird das Warehouse Management des Logistikdienstleisters permanent an neue Herausforderungen und Kundenwünsche angepasst. Ein lebendiger Prozess, der von einer sehr vertrauensvollen Zusammenarbeit geprägt wird.

QR-Code scannen
und mehr über
LDB erfahren!

Redaktion & Inhalt
Marcus Walter
KfdM - Kommunikation für den Mittelstand

Bildmaterial
LDB Logistische Dienstleistungen Baden

GLOBOS Logistik- und Informationssysteme

EFFIZIENTE WARTUNGSLÖSUNGEN FÜR ZUVERLÄSSIGKEIT UND LEISTUNG

Mit dem Kauf eines Auto-ID Gerätes können viele Arbeitsabläufe in Ihrem Unternehmen vereinfacht und erleichtert werden. Aber was ist, wenn ein Gerät mal defekt ist und die Arbeit still liegt? GLOBOS bietet herstellerunabhängige Reparaturen, Wartungen und Konfigurationen Ihrer Auto-ID Geräte, sei es vor Ort, Remote oder als Bring-in Variante in unsere Werkstatt.

Ob Sie eine einmalige Reparatur für einen Ihrer Drucker benötigen oder ein Rundum-Sorglos-Paket mit regelmäßigen Wartungsintervallen wünschen, wir gestalten einen individuellen Wartungsvertrag, der Ihren Anforderungen entspricht. Eine Wartung beinhaltet bei uns eine gründliche Reinigung und präzise Justierung Ihrer Geräte, persönliche Beratung und umfassenden Support. Zusätzlich profitieren Sie von einem Geräte-Backup-Pool und schnellen Reaktionszeiten. Und dank mehrerer Standorte können wir unseren Service flächendeckend in ganz Deutschland anbieten.

Warum ist regelmäßige Wartung unverzichtbar?

Die kontinuierliche Wartung Ihrer Geräte bringt zahlreiche Vorteile. Folgende Aspekte zeigen auf, warum Wartung entscheidend ist und für uns höchste Priorität hat:

- **Längere Lebensdauer:** Verhindert Verschleiß und teure Ausfälle.
- **Erhöhte Sicherheit:** Erkennt und behebt gefährliche Mängel frühzeitig.
- **Kostenreduktion:** Spart hohe Reparatur- und Ausfallkosten.
- **Optimierte Effizienz:** Sorgt für zuverlässigen, energieeffizienten Betrieb.
- **Mehr Zufriedenheit:** Stabilere Abläufe für Kunden und Mitarbeiter.

Eine sorgfältig durchgeführte Wartung zahlt sich also langfristig aus – für Ihre Geräte, Ihr Unternehmen und alle Beteiligten.

Extended Lifetime Cycle: Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit vereint

In einer Welt, in der Ressourcen immer knapper und Umweltauflagen strenger werden, ist ein Umdenken gefragt. Wegwerfen war gestern – heute geht es darum, Produkte so lange wie möglich zu nutzen. Das Extended Lifetime Cycle-Prinzip setzt genau hier an: durch langlebiges Design, regelmäßige Wartung, Wiederaufbereitung und Recycling wird die Lebensdauer von Geräten verlängert. Das spart nicht nur Kosten, sondern schont auch die Umwelt. Doch wie lässt sich dieser Ansatz in der Praxis umsetzen?

Extended Lifetime Cycles bei GLOBOS

GLOBOS übernimmt im Prozess die zentrale Rolle in diesem Reparatur- und Überprüfungsprozess.
Im ersten Schritt werden die defekten Geräte vom Kunden, darunter mobile Datenerfassungsgeräte, Handscanner und Drucker eingesendet.
Anschließend wird überprüft, ob die Geräte noch über die 12-monatige Hersteller Garantie abgedeckt sind, oder ob ein aktueller Servicevertrag beim Hersteller besteht. Tritt dieser Fall ein, organisiert GLOBOS den RMA (Return Merchandise Authorization) Prozess in Richtung Hersteller.
Folgende Schritte werden bei Rücksendung des Herstellers durchlaufen:

- **Sichtungsprüfung:** Erster Check der Geräte auf offensichtliche Schäden.
- **Reparatur:** Geräte werden wieder einsatzbereit gemacht.
- **Displayschutzfolie:** Die mobilen Erfassungsgeräte werden mit einer Schutzfolie versehen, um die Geräte vor Beschädigungen zu schützen.
- **Qualitätskontrolle:** Detaillierte Überprüfung und Tests, um sicherzustellen, dass die Geräte einwandfrei funktionieren.

Nach erfolgreicher Prüfung und Reparatur werden die Geräte zurück an den Kunden versandt.

Ohne Herstellergarantie oder Servicevertrag übernimmt GLOBOS die Reparatur. Dank eines gut ausgestatteten Ersatzteillagers erfolgen Instandsetzungen in wenigen Werktagen. Nicht wiederverwendbare Teile werden fachgerecht entsorgt – schnell, effizient und ohne Mehraufwand für den Kunden.

Fazit

Regelmäßige Wartung und ein umfassendes Reparaturmanagement sind essenziell, um die Lebensdauer von Geräten zu maximieren, Kosten zu senken und die Effizienz zu steigern. Mit dem Prinzip des Extended Lifetime Cycle werden Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit kombiniert, indem Geräte nicht nur instandgehalten, sondern durch Aufarbeitung und Recycling ressourcenschonend genutzt werden. Dies unterstützt Unternehmen dabei, Betriebsausfälle zu minimieren und gleichzeitig einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

Interesse geweckt?

Mit unseren maßgeschneiderten Lösungen für einen erweiterten Lebenszyklus und professionelle Wartungsstrategien sind Sie für die Zukunft bestens versorgt.

Möchten Sie mehr über uns und unser Angebot erfahren? Dann besuchen Sie uns jetzt auf www.globos.de.

GLOBOS

Rebecca Heinemann
Marketing Assistant
GLOBOS

MIT EINEM KLICK VERSTANDEN

DIE MACHT VON ERKLÄRFILMEN

Wir leben in spannenden Zeiten, geprägt von Unsicherheiten und vielen Veränderungen.
Das wirkt sich auch auf unsere Arbeitswelt aus und wie Unternehmen sich positionieren - nach innen und außen. Der Bedarf nach der passenden, zielgerichteten Kommunikation ist dabei essentiell.

Dabei können Filme helfen - Erklärfilme - die unsere Botschaft an unsere Zielgruppe übermitteln - seien es potenzielle und bestehende Kunden, Mitarbeitende oder ganz allgemein die Bevölkerung.

Aber warum gerade Film ...

Film oder, wie wir auch allgemein sagen, "Bewegtbild", ist DAS Medium von heute und der Zukunft.

Die Aufmerksamkeitsspanne wird immer geringer in unserem Alltag, die Lesefaulheit nimmt stetig zu - damit meinen wir nicht unbedingt Bücher zur Unterhaltung. Aber wer mag sich schon lange Bedienungsanleitungen durchlesen, wenn er doch auf Youtube alles "in Echt" sehen und direkt anwenden kann. Umso erfreulicher, dass Sie dieses Magazin und diesen Artikel hier lesen.

Film vereint außerdem viele Eigenschaften und spricht mehrere Sinne bei uns an, Film ist in der Regel emotionaler als geschriebener Text. Wir hören einen Stimme, eine Musik, wir sehen Farben, Formen und vielleicht auch eine Person, die uns ihre Botschaft in eigenen Worten übermittelt. Film kommt dem natürlichen Gespräch so nahe, wie es ein Text nie könnte.

... und speziell Erklärfilme?

In einer Welt voller schwerer Themen und komplexer Herausforderungen sehnen wir uns alle nach Kommunikation, die mit Leichtigkeit und unterhaltsam auf den Punkt gebracht ist. Hier kommen animierte Erklärfilme ins Spiel. Sie eröffnen uns eine kreative Welt, in der Informationen nicht nur vermittelt, sondern auch emotional erlebbar gemacht werden.

Das Besondere an animierten Filmen ist ihre Flexibilität. Sie erlauben es uns, komplizierte Zusammenhänge so darzustellen, dass der Fokus auf den wesentlichen Botschaften liegt. Ablenkungen oder störende Details? Fehlanzeige. Animationen bieten die Möglichkeit, alles Unnötige auszublenden und die Inhalte klar, prägnant und visuell ansprechend zu präsentieren.

Mit Animationen können wir zudem das Unmögliche möglich machen: Einblicke in Maschinen, Reisen durch Datenströme oder abstrakte Konzepte, die im realen Leben schwer greifbar sind, werden plötzlich lebendig und verständlich. Farben, Formen und Bewegung ziehen die Aufmerksamkeit auf sich und helfen dabei, selbst komplexe Themen in wenigen Sekunden begreifbar zu machen.
Animierte Erklärfilme sind mehr als nur Videos – sie sind eine Einladung, Informationen leicht und mit einem Augenzwinkern zu erleben.

Wie läuft die Produktion eines Erklärfilms ab?

Am Anfang jedes neuen Projekts steht erstmal das Briefing vom Kunden. Zu diesem Zweck gibt es einen Briefing-Fragebogen, den der Kunde ausfüllen darf. Hier werden die Eckdaten wie Filmlänge, Lieferdatum, Sprachversionen, Zielgruppe, aber auch schon Informationen zum Thema oder Vor- und Nachteile des Produkts festgehalten.

Die meisten Kunden haben sich ja auch vorher schon viele Gedanken gemacht, so dass wir oft auch eine Präsentation oder Ähnliches mit den Inhalten bekommen. Darüber hinaus ist ein persönliches Gespräch in Form eines Telefonats oder Video-Calls sehr hilfreich, um alles nochmal gemeinsam abzustimmen. Oder wir treffen uns für einen gemeinsamen Workshop - wie im Fall von Wanko. Hier konnten wir die räumliche Nähe zum Kunden super nutzen.

Sobald wir alles beisammen haben, geht es bei uns richtig los:

Wir, das sind unsere Konzepter und Motion Designer bei Spreadfilms, erarbeiten einen individuellen Stil, wie der Film umgesetzt werden soll. Individualität ist uns besonders wichtig, wir wollen nämlich keine Filme von der Stange produzieren, sondern der Kunde soll sich - und sein Corporate Design - darin wiederfinden.

Parallel dazu schreiben wir einen ersten Vorschlag für den Sprechertext, in dem wir alle Inhalte in einer unterhaltsamen, spannenden Story zusammenbringen.

Das geht dann alles zum Kunden für die erste Feedback-Schleife.

Im nächsten Step werden die Grafiken, die später animiert werden, ausgearbeitet und in einem Storyboard gemeinsam mit dem Text aufbereitet. Bei komplexeren Themen ist es hier oft auch sinnvoll einen Zwischenschritt einzubauen, und alles erstmal durchzuscribbeln - zu skizzieren.

Damit sich der Kunde alles besser vorstellen kann, stellen wir das Storyboard nicht nur als Dokument zur Verfügung, sondern auch als

sogenanntes Animatic - als erstes Video. Dieses besteht aus den Grafiken und dem gesprochenen Text sowie einem Musikvorschlag. Der Kunde bekommt schon ein erstes Gefühl fürs Endergebnis.

Ist das alles im Rahmen einer weiteren Feedback-Runde abgestimmt, startet die Animation. Nun kommt Bewegung in die bis dahin statischen Bilder. Figuren laufen, die Gesichter bekommen ihre Mimik, Icons und Texte erscheinen - alles in einem Fluss und passend zum Rhythmus der Musik.

Damit sind wir dann fast fertig - es fehlt aber noch etwas ganz Wichtiges: die finale Vertonung. Der Text wird durch einen professionellen Sprecher oder Sprecherin aus unserer Datenbank aufgenommen. Wir schlagen hier im Lauf des Projekt passende Stimmen vor und der Kunde sucht sich aus, was ihm am besten gefällt. Unsere Tontechniker kreieren dann aus der Stimme, der Musik und passenden Sound-Effekten die finale Tonspur - das i-Tüpfelchen des finalen Films.

Vanessa Bödeker
Team Head 2D/3D
Spreadfilms

QR-Code scannen und Video sehen!

VEREINTE KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT DER LOGISTIK

FleetGO vereint die Stärken etablierter Anbieter von Logistiksoftware unter einer Marke und ist ein verlässlicher Partner für Unternehmen unterschiedlichster Branchen in Europa. Dank unserer gebündelten Erfahrung erweitern wir nicht nur unser Leistungsspektrum, sondern eröffnen gleichzeitig neue Chancen für Innovation und Wachstum.

Unser Know-how und unsere unterschiedlichen Schwerpunkte zu vereinen, ist nicht immer einfach. Doch unser gemeinsames Ziel führt uns zusammen: Echte Herausforderungen für echte Menschen zu lösen – durch Zuhören, Zusammenarbeit und maßgeschneiderte Lösungen.

Wie sieht das konkret aus? FleetGO bietet eine umfassende Suite an Lösungen für Fleet-, Transport-, and Warehouse Management kombiniert mit kompetenter Beratung, um unsere Kunden bei der Prozessoptimierung zu unterstützen. Diese Fähigkeit basiert auf jahrelanger Innovationskraft und tiefgehendem Fachwissen im Logistiksektor.

Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise, um FleetGO kennenzulernen und mehr darüber zu erfahren, wer wir sind und wie wir entstanden sind!

Die Anfänge von FleetGO

FleetGO begann ursprünglich als Anbieter von Fleet- und Telematiklösungen und unterstützte Unternehmen in ganz Europa dabei, ihre Transportprozesse zu optimieren – durch mehr Effizienz, reduzierte Betriebskosten und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, wie Tachografen-Datenmanagement und CO_2-Emissionsüberwachung. Das Unternehmen wurde 2008 unter dem Namen RitAssist gegründet und 2018 in FleetGO umbenannt, um seine internationalen Wachstumsambitionen zu unterstreichen.

Seit dem Zusammenschluss mit weiteren führenden Branchenexperten im Jahr 2022 steht der Name FleetGO für ein noch umfassenderes Logistik-Know-how und bietet ganzheitliche Lösungen für TMS (Transport Management), FMS (Fleet Management) und WMS (Warehouse Management).

Heute ist FleetGO mit Standorten in Deutschland, den Niederlanden und Belgien vertreten. Unsere wachsende Präsenz ermöglicht starke lokale Teams und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern in ganz Europa.

Gemeinsam stärker mit Wanko

Im Jahr 2022 bündelte Wanko seine Stärken mit FleetGO und setzte seine Rolle als Anbieter maßgeschneiderter Lösungen für Warehouse-, Transport- und Fleet-Management-Systeme fort. Bis Ende 2025 wird Wanko den nächsten großen Schritt gehen und vollständig unter der Marke FleetGO auftreten. Dies ermöglicht uns, unsere Kräfte zu vereinen und das Know-how unserer Teams noch stärker zu bündeln und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Mit Sitz in Bayern, Deutschland, ist Wanko seit 1972 ein wichtiger Akteur in der Logistikbranche. Das Unternehmen spezialisiert sich auf maßgeschneiderte Logistiksoftware für eine Vielzahl unterschiedlicher Branchen. Dank des tiefen Verständnisses für die branchenspezifischen Anforderungen ist Wanko ein geschätzter Partner für Unternehmen, die ihre Logistikprozesse digitalisieren und die Effizienz ihrer Lieferketten steigern möchten.

FleetGOs Enterprise Web Logistics

Mit Enterprise Web Logistics präsentiert Wanko eine Softwarelösung, die den Anforderungen des modernen Logistikmanagements gerecht wird. Die browserbasierte, mobiloptimierte Plattform überzeugt durch eine intuitive Benutzeroberfläche, anpassbare Dashboards und erweiterte Zugriffssteuerungen. Dank der Kompatibilität mit bestehenden Systemen ermöglicht sie einen reibungslosen Umstieg für unsere bestehenden Kunden. Enterprise Web Logistics markiert ein neues Kapitel unserer Softwareentwicklung: Sie unterstützt Unternehmen mit intelligenten Tools für die Tourenplanung, den Lagerbetrieb und das Fleet-Management – und legt damit das Fundament für Wankos Zukunft unter der Marke FleetGO.

Entdecken Sie unsere branchenspezifischen Lösungen!

WANKO INFORMATIONSLOGISTIK | Part of FleetGO

FleetGO Belgium: Ihre Logistik nahtlos vernetzen

Seit 2023 ist FleetGO Belgium ein fester Bestandteil der FleetGO-Familie und betreut Kunden in Belgien, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden. Dank der umfassenden Erfahrung des belgischen Teams im Transport Management und FleetGOs Innovationskraft konnten wir unser Portfolio an Logistiklösungen weiter ausbauen. In den letzten zehn Jahren hat FleetGO Belgium, zuvor bekannt als EuroTracs, ein Transport Management System (TMS) entwickelt, das auf Cloud-Technologie basiert. Diese leistungsstarke Software ermöglicht es Logistikunternehmen, ihre täglichen Abläufe effizienter zu gestalten und ihre Geschäftsprozesse nachhaltig zu optimieren.

Mühelose Integration mit FleetGO Connect

Ein herausragendes Feature, das FleetGO Belgium entwickelt hat, ist die Plattform FleetGO Connect, die eine Vielzahl vielseitiger Integrationen zu unterschiedlichsten Systemen bietet.
Sie ermöglicht höchste Flexibilität, indem sie Versender, Frachtführer, Transportmanagement-Software, Telematik-Anbieter und viele weitere Systeme nahtlos miteinander verbindet.
Ein besonderer Vorteil: Für die Nutzung der Connect-Plattform sind keine weiteren FleetGO-Produkte erforderlich, was vollständige Unabhängigkeit garantiert. Bereits heute werden über 200.000 Sendungen pro Monat über FleetGO Connect abgewickelt.

Mit einer starken Fahrer-App auf Erfolgskurs

Seit Juni 2024 gehört Data2Track zur FleetGO-Familie. Aktuell befindet sich das Unternehmen im Rebranding-Prozess, der Ende Mai 2025 abgeschlossen wird – ab dann wird es unter der Marke FleetGO auftreten.

Mit dieser Erweiterung stärkt FleetGO sein Portfolio um moderne, eigenentwickelte Tools, die in den vergangenen 25 Jahren kontinuierlich optimiert wurden. Dazu gehören die Drivers App, die Fahrer und Logistikmanager dabei unterstützt, ihre Produktivität zu steigern und auf einen papierlosen Workflow umzusteigen, sowie die FleetControl-Plattform, ein leistungsstarkes Tool zur effizienten Steuerung und Überwachung logistischer Prozesse. Die Drivers App wird bereits von über 460 Kunden genutzt, darunter namhafte Unternehmen wie Koopman Logistics, Westerman Logistics, Jan Bakker und Verhoeven.eu.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam als FleetGO den nächsten Schritt zu gehen, unser Portfolio weiter zu stärken und neue Chancen für die Zukunft zu erschließen.

> Der Zusammenschluss mit FleetGO ermöglicht es Data2Track, das nächste Wachstumsniveau zu erreichen. Diese Integration vereint zwei führende Softwareanbieter, bietet enormes Potenzial und erlaubt es uns, unsere Kompetenzen innerhalb einer größeren Gruppe voll auszuschöpfen. Die daraus entstehende Synergie schafft einen spürbaren Mehrwert für unsere Kunden.

Rob Bouwer
Sales Director
FleetGO

Über das Unternehmen:
Im Jahr 1995 begann Data2Track mit dem Aufbau eines eigenen Netzwerks, Sucicor Datatrak. Dieses Netzwerk wurde früher zur Verfolgung von Geldtransporten (CITs) und sogar von Häftlingen genutzt. Trotz seiner hohen technischen Leistungsfähigkeit waren die Betriebskosten erheblich, während die Umsätze hinter den Erwartungen zurückblieben. Aus diesem Grund verlagerte sich der Fokus im Jahr 2005 auf die Entwicklung mobiler GPS/GPRS-Lösungen – speziell für Transportunternehmen.

DATA2TRACK Road to smarter logistics | Part of FleetGO

FleetGOs neuester Zuwachs: ScoreTrace

ScoreTrace ist ein Softwareanbieter, der sich auf Lösungen für den Kippertransport spezialisiert hat. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Alphen aan den Rijn, Niederlande.

Das TMS von ScoreTrace, die neueste Ergänzung der FleetGO-Softwarelandschaft, ist eine speziell für den Kippertransport entwickelte Lösung. Routenplanung, Auftragserfassung sowie Status- und Standortupdates werden über dieses spezialisierte System schnell und effizient verwaltet.

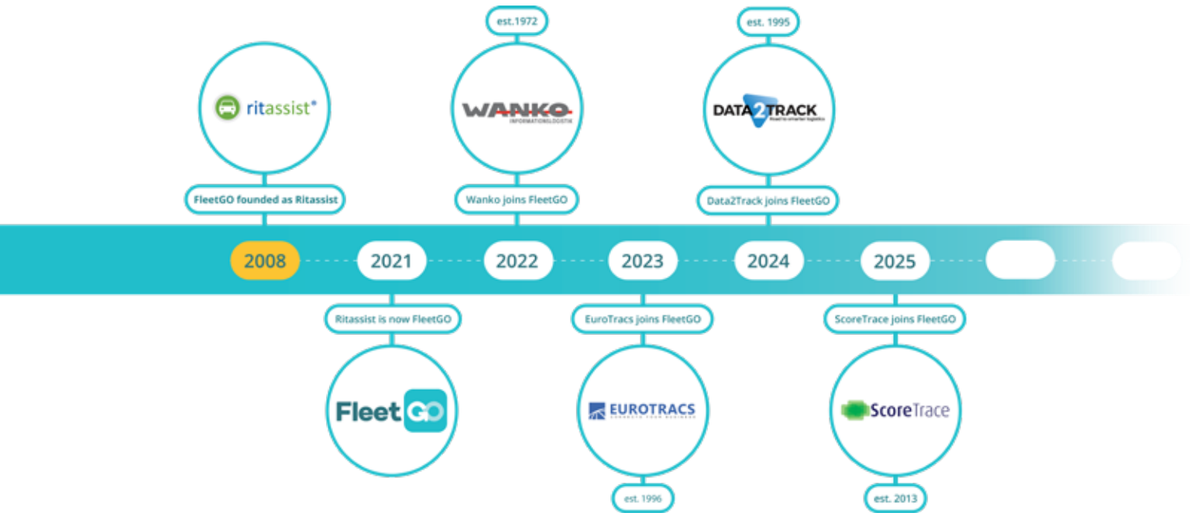
Ein weiteres Highlight, das ScoreTrace mitbringt, ist FormKlub – ein digitales Tool, das administrative Aufgaben im Kippertransport automatisiert. Es ermöglicht Nutzern, Frachtbriefe automatisch zu erstellen und direkt an die Fahrer weiterzuleiten, wodurch Arbeitsabläufe optimiert und der Papieraufwand deutlich reduziert werden.

> ScoreTrace ist die perfekte Ergänzung des FleetGO-Produktportfolios. Das TMS und die dazugehörigen Lösungen schließen eine entscheidende Lücke und ermöglichen es uns, Kunden im Kippertransport eine umfassende Lösungssuite anzubieten. Die Lösungen für Vertragsmanagement, Frachtbrieferstellung und CO_2-Tracking erweitern das bestehende FleetGO-Angebot und bieten unseren Kunden zusätzlichen Mehrwert.

Ronald van Tiel
CEO
FleetGO

ScoreTrace | Part of FleetGO

FleetGO Heute...



Während wir unsere Reise fortsetzen, bleiben wir unserer Vision treu: Unsere Kunden in ganz Europa mit innovativen Softwarelösungen für Transport-, Fleet- und Warehouse-Management zu unterstützen. Wir arbeiten intensiv daran, unsere Markenidentität über alle Plattformen hinweg zu vereinheitlichen und eine starke Ausrichtung zwischen unseren Teams und Zielen zu schaffen.

Dieses Rebranding ist mehr als nur ein neues Erscheinungsbild – es ist ein Bekenntnis zu Innovation, Effizienz und dem Erfolg unserer Kunden. Und wir freuen uns, Sie auf dieser Reise an unserer Seite zu wissen.

Nachwort

Mit der Veröffentlichung dieser letzten Ausgabe unter dem Namen Wanko möchte ich einen Moment innehalten und auf die Reise zurückblicken, die uns hierher geführt hat. Im Laufe der Jahre hat Wanko mit seinem engagierten und hochqualifizierten Team starke Partnerschaften aufgebaut, innovative Logistiksoftwarelösungen auf Enterprise-Niveau geliefert und Kunden dabei unterstützt, ihre Prozesse zu optimieren. Auch wenn sich der Name ändert, bleibt dieses Engagement unverändert – unsere Kunden können weiterhin auf den erstklassigen Service und die bewährten Lösungen vertrauen, die sie kennen und schätzen.

Mein besonderer Dank gilt Alexander Wanko und dem gesamten Team in Ainring für ihre Hingabe, Expertise und Leidenschaft. In den vergangenen Jahren haben wir bereits eng zusammengearbeitet als ein Unternehmen, und dieser Übergang ist der nächste logische Schritt: In 2025 vereinen wir unsere Stärken offiziell unter dem Namen FleetGO.

Ich bin stolz, diese Reise mit einem so talentierten Team fortzusetzen. Zusammen bauen wir unsere Zukunft auf einem noch stabileren Fundament auf.

Jens Beukers
COO
FleetGO

Impressum

Redaktion, Gestaltung und Layout
Wanko Informationslogistik GmbH

Fotos & Illustrationen
Wanko Informationslogistik GmbH
Teutofracht Spedition GmbH
LDB Logistische Dienstleistungen Baden
GLOBOS Logistik- und Informationssysteme GmbH
Spreadfilms GmbH
Shutterstock.com

Herausgeber
Wanko Informationslogistik GmbH
Gewerbestraße 1
D-83404 Ainring

Telefon: +49 8654 483-0
Mail: sales@wanko.de

Geschäftsführer:
Alexander Wanko

Wanko Informationslogistik GmbH
Gewerbestraße 1
D-83404 Ainring

Telefon: +49 8654 483-0
Mail: sales@wanko.de

Deutsch | English
www.wanko.de

WANKO INFORMATIONSLOGISTIK | Part of FleetGo